



Bad Schwalbach, den 28.05.2020

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Schulentwicklung Rheingau
Sitzungsnummer	11/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 28. Mai 2020
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	15:50 Uhr
Ort	Cafeteria Kreishaus

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Volker Mosler	
--------------------	--

Mitglied

Herr Ulrich Fachinger	
-----------------------	--

Herr Matthias Hannes	
----------------------	--

Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
------------------------------	--

Herr Werner Koch	
------------------	--

Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
----------------------------------	--

Frau Wendy Penk	
-----------------	--

Herr Thomas Wiczorek	
----------------------	--

Stv. Mitglied

Frau Roubina Wendel	
---------------------	--

Herr Johannes Sturm	
---------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Dezernent

Herr Rainer Scholl	
--------------------	--

Verwaltung

Herr Michael Schardt	
----------------------	--

Schriftführerin

Frau Beate Püsch	
------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Mosler eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigt Ausschussmitglied Fr. Rossow und begrüßt Fr. Keck und Hr. Dr. Weiffen (Staatliches Schulamtes), Fr. Goldmann und Hr. Rogowski (Leiter der Gutenbergschule Eltville).

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift vom 21.01.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 20.01.2020 wird ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

TOP 2. DS X/1239 Schulentwicklung Rheingau - Schulversuch Gutenbergschule

Ausschussvorsitzender Mosler bittet Hr. Rogowski, den Entwurf zum Schulversuch vorzustellen. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 1).

Im Anschluss erteilt der Ausschussvorsitzende Frau Keck das Wort, die darauf eingeht, dass die Möglichkeit eines Schulversuchs aus den Reihen der Politik angeführt wurde. Der Antrag zum Schulversuch muss von der Schule beim HKM gestellt werden. Ein Schulversuch muss Kriterien enthalten, die eine Übertragbarkeit für andere Schulen in Hessen enthalten. Sie weist auf die Gespräche mit dem HKM hin, in denen die Besonderheiten des ländlichen Raumes eine Rolle spielten sowie auch die Förderung der versetzungsgefährdeten Schüler*innen. Das Staatliche Schulamt unterstützt die gefundene Lösung im RTK durch die weiten Wege und die ländliche Infrastruktur.

Die Nachfragen der Ausschussmitglieder Hannes, Kluge-Pinsker und Koch werden von Kreisbeigeordneten Scholl, Herr Rogowski und Fr. Keck beantwortet. Der Hinweis auf die räumliche Enge am Schulstandort Eltville und die Notwendigkeit von baulichen Maßnahmen ist in der Beschlussvorlage enthalten, wie Landrat Kilian auf Nachfrage von Ausschussmitglied Hannes anmerkt. Die personellen Kosten sind Sache des Landes, wie Fr. Keck bestätigt.

Nach kurzer Aussprache ruft Ausschussvorsitzender Mosler zur Abstimmung der Vorlage auf.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen
Einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Kreistag unterstützt die Entscheidung der Gutenbergschule Eltville, die beim Hessischen Kultusministerium gem. § 14 Hess. Schulgesetz den Antrag auf Durchführung eines Schulversuches stellen wird. Ein wesentlicher Punkt des Schulversuchs soll die Möglichkeit der Erteilung des Hauptschulabschlusses für die Schüler*innen, die den mittleren Abschluss nicht erlangen, durch die Gutenbergschule sein. Dabei sollen ab der Klassenstufe 7 neue pädagogisch-inhaltliche Unterrichtsformen einfließen. Ziel ist es, alle Schüler*innen zu ihrem individuell bestmöglichen Abschluss zu führen.

Der Kreistag beschließt:

- Die Gutenbergschule bei dem Schulversuch zu unterstützen und die hierzu notwendigen baulichen und sächlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Während der Planungs- und Bauzeit müssen Räume aus dem benachbarten Gymnasium im größeren Umfang als bislang zur Verfügung gestellt werden.

TOP 3. DS Verschiedenes

Ausschussvorsitzender Mosler bedankt sich für die Teilnahme an den ASR-Sitzungen, besonders bei der Moderatorin Frau Goldmann, Frau Keck und den Schulleitungen der Rheingauer Schulen.

Er wünscht eine regelmäßige Berichterstattung über den Fortgang in den Ausschusssitzungen.

Frau Keck stellt die Frage, was geschieht, wenn der Schulversuch seitens des HKM abgelehnt wird? Wird die Gutenbergschule dann Haupt- und Realschule? Es besteht Einvernehmen, dass dann eine neue Situation eintritt und der Schulentwicklungsprozess erneut aufgesetzt werden müsste.

Kreisbeigeordneter Scholl bedankt sich ebenfalls bei allen Beteiligten und weist auf die Bildung der Schulkommission in der kommenden Legislaturperiode hin, die sich mit den ihr laut Hess. Schulgesetz vorgesehenen Punkten beschäftigen wird.

Der ASR wird mit der heutigen Sitzung beendet.

Bad Schwalbach, 28. Mai 2020

.....
(Volker Mosler)
Ausschussvorsitzender

.....
(Beate Püsch)
Schriftführerin